**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 10 (1934)

Heft: 6

**Endseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der Komponist Ernst Krenek (Wien) im Gespräch mit dem Musikschriftsteller Dr. Willy Schuh. Ernst Krenek, einer der repräsentativen Vertreter der neuen Musik, hatte jüngst mit der unter der Leitung von Hermann Dubs mit dem Häusermannschen Chor uraufgeführten. Kantate von der Vergänglichkeit des Irdischen» in Zürich großen Erfolg. Krenek ist außerdem auch durch einen Liederabend mit eigenen Werken und einen Vortrag über «Gesetzmäßigkeit und Schicksal der neuen Musik» bei uns bekannt geworden.



Der Opern- und Konzertdirigent Robert F. Denzler, ein gebürtiger Zürcher, übernimmt die musikalische Oberleitung des Zürcher Stadttheaters. Der nicht viel über 40 Jahre alte Musiker darf auf eine ungewöhnlich erfolgreiche Dirigentenlaufbahn zurückblicken. Von 1915–1927 war er als erster Kapellmeistert der Oper in Zürich und hernach in der nämlichen Eigenschaft an der städtischen Oper in Berlin beschäftigt. Als Gastdirigent des Philharmonischen Orchesters in Berlin und des «Orchester Pasdeloup» in Paris, sowie als Dirigent des Lehrergesangvereins Zürich (1917–1927) schuf er sich einen ausgezeichneten Namen.



† Professor Dr.
Albert Bachmann,
Dozent für Germanistik
an der Universität Zürich
und Chefredaktor des
schweizerischen «Idiotikon», startb 70 Jahre alt
in Samaden.



† Professor Lindoro Regolatti, Begründer und Direktor det - Messagero Ticinese, Redaktor am - Corriere del Ticinos und an der Gazzetta Ticinese, starb 60 Jahre alt. Als Schriffsteller und Verfasser einer Anzall Schulbücher hat er sich einen Namen gemacht.



Oberst Karl Altwegg, Instruktionsoffizier der Artillerie und Waffenplatzkommandant von Thun, feiert sein 40 jähriges Dienstjubliäum. Als Leiter des Artilleriemuseums hat sich der jubilar um die Darstellung der geschichtlichen Entwicklung der schweiz. Artillerie große Verdienste erworben.



Keine spanische Revolution — sondern eine Wolfsjagd

Infolge der strengen Kälte haben sich an verschiedenen Orten Spaniens Wölfe bemerkbar gemacht. Besonders in den nordöstlichen Provinzen werden große Treibjagden auf die hungrigen Raubtiere veranstaltet. Bild: Jägerauto in den verschneiten Bergen der Sierra de Guadarrama, rund 80 Kilometer nördlich von Madrid.



Am 2. Februar wurde in Anwesenheit eines Regierungsvertreters, der Gemeinde-behörden und der Kurdirektoren von Arosa und Davos das Flugzeug feierlich getauft. An der Propellernabe zerschellt knallend die traditio-nelle Champagnerflasche.



t Prof. Dr. Fritz Haber

der große deutsche Chemiker, ehemaliger Leiter des Kaiser Wilhelm-Instituts und Nobelpreisträger, starb 66 Jahre alt in Basel.



Die Zweierbob-Meisterschaften in Engelberg Aprilanne Kuster
Aus der Konkurrenz, die von drei Nationen bestritten wurde, gingen die Rumänen als Sieger hervor.



† Frau Caracciola

die Gattin des bekannten Auto-Rennfahrers Rudolf Caracciola, verunglückte tödlich bei einer Ski-partie von Arosa über das Urden-fürkli nach Lenzerheide. Die Ge-sellschaft, bestehend aus drei Da-men und zwei Herren und geführt von Fritz Zogg, wurde von einet Lawine überrascht. Der Wanruf des Führers bereitete die Teilneh-mer noch rechtzeitig auf die Ab-wehr der Gefahr vor, Frau Carac-ciola aber stürzte, wurde von der Lawine eifsäte und begraben. – Bild: Frau Caracciola beim Ski-fahren in Arosa.

Die zürcher Illustriertes erscheint Freitags \* Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 \* Auslands-Abonnementspreise: Bei m Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.23, halbjährlich Fr. 3.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -60, fürs Ausland Fr. -73; bei Platzvorschrift Fr. -73, fürs Ausland Fr. 1.-. Schlüs der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15 769 Redaktion in Statter.

Bruck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissemente, Zürich, Morgartenstraße 29 \* Telegramme: Conzetthuber. \* Telephon: 51.790